

Dienstag, 12. Dezember 2023, Werra Rundschau / Lokales

Martinsmarkt stimmt auf Weihnachten ein

Freie Waldorfschule Werra-Meißner hatte in alten Bahnhof eingeladen



Beim Martinsmarkt in der Waldorfschule wurde auf dem Außengelände mit Johannes Henning geschmiedet. Foto: freie waldorfschule/nh

Eschwege – Im historischen Schulgebäude im alten Bahnhof konnten die Gäste verschiedene Verkaufsstände und

Attraktionen entdecken und Gaumenfreuden genießen.

Trotz des tristen Wetters war die Schmiede auf dem Außengelände der Waldorfschule am alten Bahnhof auch dieses Jahr wieder sehr gut besucht; viele Interessierte wollten selbst mitwirken, andere betrachteten einfach nur das eindrucksvolle Handwerk. Im festlich geschmückten Schulgebäude gab es in den unteren Räumen Puppenspiele, ein Waldzimmer mit Wichteln und ein Hexenhaus.

Im Café konnten die Besucher Tee, Kaffee und eine Auswahl von über 20 verschiedenen Kuchen, Gebäck und Torten genießen, außerdem wurden Suppe und Stockbrot draußen am Feuer angeboten.

Im oberen Stockwerk boten Stände handgemachte Produkte an, Besucher konnten hier kreative Holz-, Strick-, Filz- und Nähsachen sowie Schnitzereien erwerben. Ein kleines Kaufhaus von Kindern für Kinder und Stände zum Mitbasteln von Adventsdekorationen sorgten für leuchtende Augen in den Gängen und Klassenräumen.

Der traditionelle Martinsmarkt der Freien Waldorfschule Werra-Meißner stimmte gelungen auf die Vorweihnachtszeit ein, Schule und Kindergarten ermöglichten einen Einblick in ihr (Waldorf-)Leben und Besucher gingen mit Geschenken und Zutaten für den Weihnachtsteller zufrieden nach Hause.